

„Satzung über die steuerbegünstigten Zwecke der gemeindlichen Kindertagesstätten vom 02. Dezember 2002

Der Stadtrat hat aufgrund des § 24 i.V.m. § 85 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) am 02.12.2002 die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Stadt Remagen, Rheinland-Pfalz, verfolgt mit ihren Betrieben gewerblicher Art (BgA) Kindergarten St. Anna in Remagen, Kindergarten Unkelbach in Remagen-Unkelbach, Kindergarten Pusteblume-Löwenzahn in Remagen-Kripp, Kindergarten Goethe-Knirpse in Remagen und Kindergarten Oedinger Höhenzwerge in Remagen-Oedingen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ nach §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

§ 2

Zweck der Einrichtungen ist die Bildung und Erziehung von Kindern.

Der Satzungszweck wird durch die Unterhaltung eines Kindergartens verwirklicht. Insbesondere soll die Gesamtentwicklung von Kindern gefördert und durch allgemeine und gezielte Hilfen und Bildungsangebote sowie durch differenzierte Erziehungsarbeit die körperliche, geistige und seelische Entwicklung angeregt, die Gemeinschaftsfähigkeit gefördert und soziale Benachteiligungen ausgeglichen werden.

§ 3

Mittel der in § 1 aufgeführten BgA dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Trägerkörperschaft erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der BgA.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der BgA fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

Bei Einstellung des BgA oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen an die Stadt Remagen, die es dann unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.“

Remagen, den 03. Februar 2003

gez.

Herbert Georgi

Bürgermeister

* 1. Änderungssatzung vom 02.12.2019 eingearbeitet